

Osnabrücker Reinette

Synonyme: Graue Osnabrücker Reinette



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte wurde bereits um 1800 beschrieben und stammt aus Osnabrück in Deutschland.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse: mittel, Höhe 52 mm, Durchmesser 72 mm

Form: breit kugel-kegelförmig

Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	---------------	--------------	----------

Grundfarbe: grüngelb

Deckfarbe: orange, rot

Intensität: mittel

Ausprägung und Anteil: marmoriert, mittel (bis 50%)

Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
---------	--------	---------------	--------------	----------

Berostung im Bereich der Kelchgrube:

mittel (bis 50%)

Berostung im Bereich der Stielgrube:

sehr stark (bis 100%)

Stiellänge und -dicke:

mittel (20-24 mm), mittel

Fruchtfleisfarbe:

gelblich-weiss

Bemerkungen Frucht:

Wangen sind meist auffällig stark berostet.



Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:
mittel

Fruchtfleischfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Textur des Fruchtfleisches:
mittelfein, knackend

Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:
fein aromatisch

Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Erntereife:
mittel bis spät

Lagerfähigkeit:
im Kühllager bis März lagerbar

Verwendung:
Tafelapfel, Mostapfel, Cider (sauer)

Bemerkungen Degustation:
säuerlicher Apfel mit würzigem Aroma

Gesamturteil:
Tafelapfel: mittel (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Schorf:
mittel anfällig

Mehltau:
stark anfällig

Feuerbrand:
Triebtestung: hoher bis sehr hoher Befall (2 Tests)

Marssonina:
k.A.

Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebgnarung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:
spät

Bemerkungen Baum:

Der Hochstamm wächst nur in der Jugend gut. Die Sorte ist auf einen warmen aber nicht zu trockenen Standort angewiesen. Ist krebsanfällig und kupferempfindlich.

Weiterführende Daten

www.pgrel.admin.ch



Cider-Projekt: www.nuvog-cider.agroscope.ch

Gengruppe: 189 (CH)
COLLNUMB: 1018173 / 3077

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Reinette brune

Literaturangaben:

Kessler H., Schweizerischer Obstverband Zug (1947) *Apfelsorten der Schweiz*. Verbandsdruckerei Bern, S. 109

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 283

Zschokke Th. (1925) *Schweizerisches Obstbilderwerk*. Hrsg. vom Schweizerischen Obst- und Weinbauverein. Obstverband, Zug

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	www.pgrel.admin.ch
Version:	März 2021